

Inhalt

Vorwort 9

I. Leben und Aufwachsen der Jungen in der Familie 15

Die Bedeutung der Jungen in der Familie 15 • Erziehungsstil und Erziehungsziele 22 • Erziehung nach Geschlechtern 31 • Zur Rolle der Mutter in der Erziehung 38 • Der Schwachpunkt des Familienverbandes – der machtlose Vater 47 • Mustafa – »Ich musste die Rolle meines Vaters übernehmen« 52 • Paradox: Das Mädchen profitiert von der klassischen Rolle 57 • Religiöse Erziehung als Hemmnis für den Bildungsaufstieg 63 • Sexuelle Aufklärung – kein Thema in der Familie 73 • Eine Ohrfeige schadet wohl nicht – Gewalt und Erziehung 80 • Die Beschneidung – die Markierung der Männlichkeit 85 • Es gibt keine schwulen Muslime – die Bedeutung der Homosexualität 92

II. Integrations- und Erziehungsfehler: Wie der Alltag die Jungen überfordert 103

Was ist Integration? Zu den vier Ebenen der Integration 103 • Ist Assimilation die beste Integrationsform? 119 • Die größte Sünde der Integrationspolitik: die ethnischen Vorbereitungs-klassen 124 • Loyal gegenüber der Familie und selbstbewusst in der Öffentlichkeit – zur ambivalenten Rolle von Jungen 130

- »Er hat mich komisch angeschaut« – Jungen und Gewalt 135
- Osman: »Ich musste unsere Ehre retten« – zum Ehrenmord getrieben 146
- Die Eltern müssen bei der Suche einspringen – warum die Jungen keine Partnerin finden 158
- Warum die Jungen Erdoğan attraktiv finden 175
- Mehr Strenge und Orientierung – Salafismus als Ausweg 181

III. Was ist zu tun? 191

- Plädoyer für eine gleichberechtigte Erziehung der Geschlechter in den Familien 191
- Warum die Bildungseinrichtungen die Erziehungsdefizite kompensieren müssen 196
 - Mut zu mehr Konfrontation 204
 - Integration durch Bildung(-aufstieg) 217
 - Wie ist ansonsten die allgemeine Lage in Deutschland? 226

Quellenverzeichnis 231